

TANZ KONGRESS

PRESEMEMELDUNG (Stand 29.05.2013)

ERÖFFNUNG TANZKONGRESS 2013

Bewegungen übersetzen – Performing Translations

Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes

6. – 9. Juni 2013

Kongresszentrum: tanzhaus nrw und das Capitol Theater Düsseldorf

Unter dem Motto **„Bewegungen übersetzen - Performing Translations“** beginnt am Donnerstag, dem 6. Juni, **der Tanzkongress 2013** in Düsseldorf. Veranstaltet von der **Kulturstiftung des Bundes**, befasst sich das internationale Fachforum für Tanzschaffende und Tanzinteressierte, Theoretiker und Praktiker bis zum 9. Juni mit der Übertragung und Vermittlung von Körperkonzepten, Bewegungsrepertoires und Arbeitsweisen in und zwischen unterschiedlichen Kulturen.

In mehr als 100 Veranstaltungen mit rund 250 Referenten werden verschiedene Facetten des Tanzes beleuchtet. Vorträge und Labore bieten die Gelegenheit, u.a. Fragen zur gesellschaftlichen Relevanz und zur Weitergabe von Tanz, seiner Archivierung und Urheberrechtslage zu diskutieren, über Tanz im Alter zu sprechen oder in Workshops neue Trainingsmethoden auszuprobieren. Mit dabei sind führende Choreografen wie Sidi Larbi Cherkaoui, Anne Teresa De Keersmaeker, William Forsythe, Deborah Hay, Faustin Linyekula und Martin Schläpfer. Erwartet werden über 1.000 Fachbesucher.

Aufgrund der großen Resonanz auf die ersten beiden Ausgaben in Berlin 2006 und Hamburg 2009 wurde der Tanzkongress als kultureller Leuchtturm in die Spitzenförderung der Kulturstiftung des Bundes aufgenommen. Beginnend mit der Veranstaltung in Düsseldorf 2013 soll der Tanzkongress zukünftig im dreijährigen Rhythmus an wechselnden Orten in Deutschland ausgerichtet werden.

Zur **Eröffnung des Tanzkongresses 2013** am Donnerstag, **6. Juni um 18.00 Uhr** im **Düsseldorfer Schauspielhaus** sprechen der Staatsminister bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Bernd Neumann**, die Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, **Hortensia Völckers** sowie der Kulturdezernent der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf, **Hans-Georg Lohe**.

Direkt im Anschluss zeigen wir mit der Deutschlandpremiere von ‚La Création du monde 1923 - 2012‘ ein besonderes Highlight des Tanzprogramms. In seinem international gefeierten Stück erforscht der kongolesische Choreograf Faustin Linyekula mit 25 Tänzern des CCN-Ballet de Lorraine aus aktueller Perspektive die gegenseitige Wahrnehmung des Fremden zwischen Europa und Afrika. Linyekula integriert das Originalstück von 1923 wie ein Zitat in seine eigene Choreografie und gibt der Begegnung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, der Diskussion um Tradition und Modernität, Erinnerung und Verantwortung einen ebenso ernsthaften wie spektakulären künstlerischen Ausdruck. Eine zweite Vorstellung von ‚**La Création du monde 1923 - 2012**‘ gibt es am **7. Juni** um 20.00 Uhr, ebenfalls im **Düsseldorfer Schauspielhaus**.

Darüber hinaus flankieren die Deutsche Oper am Rhein, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das tanzhaus nrw im Capitol Theater und das Forum Freies

TANZKONGRESS
Mariannenplatz 2
10997 Berlin
T. 49 (0)30 40 50 59 89
T. 49 (0)30 40 50 59 86
zentrale@tanzkongress.de
www.tanzkongress.de

PRESSE - und
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
k3 berlin
Heike Diehm
Prinzenstrasse 85 F
10969 Berlin
T. + 49 (0)30 69 56 95 24
F. + 49 (0)30 69 5695 23
heike.diehm@k3berlin.de

Eine Veranstaltung der
Kulturstiftung des Bundes

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Theater den Kongress mit weiteren exklusiv für diesen Anlass ausgewählten öffentlichen Aufführungen, die von Ballett über zeitgenössischen Tanz bis hin zu interaktiven Performances reichen.

Auch die Candoco Dance Company nimmt mit „Turning 20“ auf die Themen des Kongresses Bezug. Die britische Formation ist führend in der Zusammenarbeit von körperlich behinderten und nichtbehinderten professionellen Tänzern und feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einem furiosen Doppelprogramm: Das 1983 uraufgeführte Stück „Set and Reset“ der amerikanischen Choreografin Trisha Brown gilt als Meisterwerk des Post Modern Dance und entstand zur Musik von Laurie Anderson. Die Originalentwürfe zum Bühnenbild und zu den Kostümen kreierte der Pop Art-Künstler Robert Rauschenberg. Candoco entwickelte mit „Set and Reset/Reset“ eine neue Version, die auf den Regeln des Originals basiert. Der erste Teil des Doppelprogramms, „Looking Back“ des französischen Choreografen Rachid Ouramdane, zeichnet in einem atmosphärisch dichten, visuell und musikalisch eindringlichen Werk individuelle Porträts der Ensemblemitglieder von Candoco.

„Turning 20“: präsentiert vom **tanzhaus nrw** am **7. und 8. Juni** im **Capitol Theater Düsseldorf**, jeweils 20.00 Uhr.

Der Abend des letzten Kongresstages ist dann den Schlüsselfiguren im choreografischen Arbeitsprozess und bei der Bühnenpräsentation gewidmet, den Tänzerinnen und Tänzern. Unter dem Titel: „Poeten, Virtuosen, Charaktere“ zeigen Mitglieder unterschiedlicher Ensembles stellvertretend für ca. 70 deutsche Ballett- und Tanztheatercompagnien am 9. Juni im Opernhaus Düsseldorf Ausschnitte aus zeitgenössischen und klassischen Choreografien – von der Rekonstruktion des Grete Wiesenthal-Walzers „Wein, Weib und Gesang“ über Tanzklassiker wie Christopher Wheeldons „Schwanensee“ bis hin zu Ralf Dörnens „Le sacre du printemps“ oder Marco Goeckes „I Found a Fox“.

„Poeten, Virtuosen, Charaktere“: Tänzerpersönlichkeiten am **9. Juni** im **Opernhaus Düsseldorf**, 19.30 Uhr.

Für alle Vorstellungen des Tanzprogramms sind noch Karten verfügbar. Nähere Informationen dazu unter: www.tanzkongress.de.

Tanzschaffende und Tanzinteressierte, denen es nicht möglich ist, persönlich an den Veranstaltungen im Kongresszentrum auf dem Areal von tanzhaus nrw und Capitol Theater teilzunehmen, können den Tanzkongress über seine Präsenz im Internet und in den sozialen Netzwerken verfolgen. In Kooperation mit der Fachzeitschrift „tanz“ entsteht ein Kongress-Blog, außerdem gibt es die täglichen Video-News, in denen ausgewählte Veranstaltungen redaktionell bearbeitet dokumentiert werden.

Der Tanzkongress 2013 ist eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw. Kooperationspartner: Capitol Theater Düsseldorf, Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg, Düsseldorfer Schauspielhaus, FFT Düsseldorf. Mit Unterstützung durch das Kulturrat der Landeshauptstadt Düsseldorf, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, das Internationale Forschungskolleg „Verflechtungen von Theaterkulturen“ – Freie Universität Berlin und das Goethe-Institut. Kulturpartner: WDR 3. Präsentiert von coolibri, K.WEST und tanz – Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance.